



Neuigkeiten aus der VS Hönigtal

Auszeichnung zur Meistersingerschule

Zum **neunten Mal** wurde heuer unserem Schulchor das **Meistersinger Gütesiegel** von der Bildungsdirektion Steiermark und dem Chorverband Steiermark verliehen. Dies ist eine Auszeichnung für **qualitativ hochwertige Chorarbeit** an der Schule. Ein sichtbares Zeichen nach außen, dass das Singen in der VS Hönigtal Qualität und einen hohen Stellenwert besitzt.

Auch in diesem Schuljahr gab und gibt es für unseren Chor wieder viele Möglichkeiten öffentlich aufzutreten: **Adventkonzerte, Adventkranzweihe, Einschreibfest, Muttertagsfeier und die Einweihung unseres Kneipp Kunstwerkes am 14.6.2019. Natürlich sind die Chorkinder auch beim Meistersingerfest am 29.5.2019 auf den Kasematten am Grazer Schloßberg** mit dabei. Aktuell singen 30 Kinder der 2. -4. Klassen in unserem Chor. Einmal wöchentlich gibt es die Chorstunde und vor den Auftritten natürlich viele Extraproben. Da ist viel Begeisterung, Freude und vor allem Durchhaltevermögen gefragt!

Ein ganz großes Dankeschön gebührt unserer **Chorleiterin, Frau VOL Dipl. Päd. Elisabeth Reimond**, die mit äußerst großem Engagement, viel Know How, langer Erfahrung und vor allem mit viel Liebe zum Singen und zur Musik unseren Schulchor seit vielen Jahren professionell leitet. Aber auch ein Danke an die begeisterten Sängerinnen und Sänger sowie an die Eltern, die dieses wertvolle Miteinander bei ihren Kindern unterstützen und fördern

Ein kurzer Einblick in den Schriftspracherwerb der 1b Klasse

Beim Schriftspracherwerb in der ersten Klasse bieten wir **verschiedene offene Lernangebote** an. Im Vordergrund steht das gemeinsam kommunikative Handeln und Informieren. Durch die offenen Angebote lernen die Kinder miteinander und voneinander in einer **entspannten Lernatmosphäre**. Die Schüler und Schülerinnen wählen ihre Arbeiten selbst aus und bestimmen ihr **individuelles Lerntempo**. Sie arbeiten mit **individuellen Lernplänen** und somit entwickelt sich ein eigenverantwortetes Lernen. **Schreibanlässe** werden in sinnvolle Situationen eingefügt, so dass an die Interessen und sprachlichen Erfahrungen der Kinder angeknüpft werden kann. Die Kinder verfassen **eigene Texte** in denen sie ihre **persönlichen Interessen** aufschreiben. Sie nutzen Wörter, die sie beherrschen und schreiben neue Wörter mit Hilfe der **Buchstabentabelle** auf. Durch wiederholte sinnvolle Benutzung der Buchstabentabelle schreiben die Schüler/innen nach einiger Zeit die Wörter aus ihrem Gedächtnis und können gänzlich auf die Buchstabentabelle verzichten. Der Leseunterricht steht dabei nicht ausdrücklich im Mittelpunkt und nach einigen Monaten können die Schüler und Schülerinnen „plötzlich“ lesen ☺
(VLSL Dipl. Päd. Christine Kolitsch, Klassenlehrerin 1b)

Die Kopfnuss des Monats

In unserem Schulentwicklungsplan geht es heuer um das Einführen einer neuen Herangehensweise bei der **Bearbeitung von mathematischen Problemaufgaben**. Eine Maßnahme dazu ist die „**Kopfnuss des Monats**“. Im **Schuleingangsbereich** wird monatlich eine mathematische Problemaufgabe für alle Kinder der Schule auf einem kleinen Tischchen sowohl schriftlich als auch gegenständlich präsentiert. Da steht dann zum Beispiel ein Glas voll Kastanien und die Kinder müssen schätzen, wie viele darin sind. Dann sind blaue und rote Holzfiguren zu sehen und dazu gibt es eine Aufgabe zu lösen. Ein anderes Mal hat die Hexe Susi mit kleinen Hölzchen eine Knobelaufgabe zu einem Rechteck mit 18 Stäbchen vorbereitet usw. Die Kinder können jederzeit hingehen, lesen, ausprobieren, vermuten, ihre Ideen wieder verwerfen und sich untereinander austauschen. Die Aufgabenstellungen werden auch im Klassenverband bearbeitet. Jedes Kind führt ein **eigenes Knobelheft**, in das ein Foto der Aufgabenstellung geklebt wird. Ebenso müssen die Kinder auch schriftlich erklären und begründen, wie sie zu ihrem Ergebnis gekommen sind. Wichtig ist dabei das **Verwenden von Hilfsmitteln wie das Legen mit Material, kl. Zeichnungen, Skizzen, Tabellen und Diagrammen**. Auch die **GTS Kinder**, die am Nachmittag in der Schule sind, kommen in den Genuss derartiger Aufgaben. Im GTS Freizeitraum wird ebenso monatlich eine Knobelaufgabe präsentiert und das vermutete Ergebnis kann auf einem Zettel in eine Box geworfen werden. Gemeinsam werden dann die Lösungen der Kinder besprochen. Dies ist ein weiterer Beitrag zum einem **motivierenden, spannenden, spielerisch entdeckenden und forschenden Lernen im Mathematikunterricht**.

Da rauchen die Köpfe....

Da im heurigen Schuljahr unser pädagogischer Schwerpunkt auf dem Bearbeiten von mathematischen Problemaufgaben liegt, haben die Kinder der 2.a Klasse in Gruppen gemeinsam an Rechengeschichten getüftelt.

Pro Team wurde ein und dieselbe Angabe auf einem Plakat bearbeitet z.B. „Es gibt Tiere mit 2,4,6 oder mehr Beinen. Male und schreibe eine Rechengeschichte“. Jedes Kind musste seine Ideen dazu auf das Plakat malen und die passende Rechengeschichte mit Frage, Rechnung und Antwort aufschreiben.

Als Abschluss wurden die einzelnen Plakate allen Schülerinnen und Schülern präsentiert und die Rechenwege der Klasse vorgestellt.

Mit viel Ehrgeiz und Begeisterung kreierte die Kinder somit ihre eigenen Sachrechnungen und mussten ihre Überlegungen dazu auch den anderen erklären.

(VL Dipl. Päd. Verena Gerger, 2.a Klasse)

Ein Tag im Labor!

Lehrausgang der 3a Klasse auf die Med Uni

Wir waren heute, am 12.3.2019 mit unserer 3a Klasse in der Med Uni. Begleitet wurden wir von Pauls Eltern, die in der Abteilung der "Humangenetik" arbeiten. Als erstes haben uns zwei Studentinnen namens Marina und Barbara erklärt, wie eine **Zelle** aussieht und dass die Nervenzelle die Aufgabe hat, sämtliche Dateien in unser Gehirn zu leiten. Marina hat uns gesagt, dass jede Zelle einen Zellkern hat und der Kern einen zwei Meter langen Faden, den sogenannten DNA-Faden, besitzt. Im **DNA-Faden** ist gespeichert, ob du blondes Haar und blaue Augen hast, groß oder klein bist und so weiter. Marina hat uns gezeigt, wie **Chromosomen** aussehen und dass unser Körper aus 46 Chromosomen besteht. Aus Pfeifenputzern durften wir eigene Chromosomen herstellen, kleine und große.

Wir haben ein Experiment gemacht, denn wir wollten wissen, wie ein DNA-Faden aussieht. Dazu haben wir die **DNA einer Banane** erforscht. Wir wurden in 2 Gruppen geteilt. Wir haben ein Stück von einer Banane in Scheiben geschnitten und 270 ml Wasser, 6 Teelöffel Salz und 30 ml Spülmittel in ein Gefäß gegeben. Dann wurde es mit einem Stabmixer klein püriert. Wir brauchten eine Küchenrolle, um das Düninflüssige aufzufangen. Danach haben wir 100%igen Alkohol hineingeschüttet. Nach kurzer Zeit sahen wir den schleimigen DNA-Faden! Das war ein **cooles Experiment**.

Ein bisschen später zeigten uns drei andere Studenten drei vorbereitete Stationen: Bei der ersten Station durften wir **Blut** von einem Kunstart **abnehmen**. Das Fläschchen Blut konnten wir mit nachhause nehmen. Die 2. Station war ein **Operationssaal**. Wir mussten uns einen Operationskittel, eine Schutzhaube, einen Mundschutz und Handschuhe anziehen um **große Wunden** an einer Puppe zu **klammern**. In der 3. Station lernten wir an einer **ohnmächtigen Puppe**, wie man im Notfall einen Patienten **richtig beatmet**.

Anschließend haben wir uns bedankt und sind, während wir auf die Busse gewartet haben, noch auf die Wiese zum Spielen gegangen. Ach, war das ein **schöner Tag!**

(Anna K., Laura T., Mattea, Anna G. 3a Klasse)

Nistkästen bauen im Werkunterricht

Alle Jahre wieder kommt die Berg und Naturwacht Steiermark Ortsstelle Kainbach bei Graz in die VS Hönigtal um Nistkästen zu bauen.

Auch im Schuljahr 2018/19 war es wieder so weit. **Fr. Puntigam** und

Herr Großegger von der Berg und Naturwacht Steiermark, kamen in unsere Schule und bauten mit den beiden **4. Klassen Vogelnistkästen**.

Ganze **43 Stück** wurden angefertigt und von den Schülern und Schülerinnen mit nach Hause genommen.

So gibt es in Hönigtal und Umgebung wieder viele Möglichkeiten für unsere vom Aussterben bedrohten Vogelarten für Nachwuchs zu sorgen!

Herzlichen Dank sagen die Schülerinnen und Schüler der beiden 4. Klassen der VS Hönigtal und die WL Maria Schlack! (Werklehrerin Maria Schlack)

Verabschiedung unseres Herrn Bürgermeisters

Am 28. Februar 2019 kam **Herr Mag. Manfred Schöniger** zum letzten Mal in seiner Funktion als Bürgermeister der Gemeinde Kainbach b. Graz zu uns in die VS Hönigtal. Die Kinder bereiteten unserem allseits beliebten Herrn Bürgermeister eine kleine Verabschiedungsfeier. Der Schulchor, die Tanzgruppe und einzelne Kinder brachten dem Herrn Bürgermeister die allerliebsten Glückwünsche entgegen. Wir alle, das gesamte Team der VS Hönigtal, bedanken uns ganz herzlich bei dir, lieber Herr Bürgermeister, für dein stets offenes Ohr, dein Verständnis, deine Herzlichkeit und deine Wertschätzung, die du unserem pädagogischen Wirken entgegengebracht hast. Wir können uns glücklich schätzen, so eine gute Zusammenarbeit mit der Gemeinde zu haben. Eine Gemeinde, die stolz ist auf ihre Volksschule und das auch nach außen hin kommuniziert.

Wir wünschen dir alles erdenklich Gute für deinen neuen Lebensabschnitt und komm uns recht oft besuchen!

Das Team der VS Hönigtal